

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849**

18 (21.1.1849)

# Beilage zu Nr. 18 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 21. Januar 1849.

## 406. Paketschiffahrt von Bremen nach St. Francisco in Californien.

Zufolge unserer früheren Annoncen wird zuerst nach diesem Hafen, falls sich 100 Passagiere finden, bei Eröffnung der Schiffahrt abgeleitet: das in der Passagierfahrt rühmlichst bekannte 3-malige gepuserte und kupferfeste schnellsegelnde Bremer Schiff erster Klasse „Zalissman“, Kapit. A. Horstmann, worauf folgen, sowie wieder 100 Passagiere sich melden, die ebenfalls gepuserten, schönen schnellsegelnden Schiffe I. Klasse:

„Reform“, Capt. W. Hallendorff,  
 „Herzog Elmar“, Capt. H. Ahlers,  
 „Matador“, Capt. H. Bulleer,  
 „Express“, Capt. St. Christoffers,

und andere sämtlich obriichtlich gut befundene Schiffe I. Klasse.

Die Verproviantirung der Passagiere wird nach den Gelehen, die hier von einer Behörde überwacht werden, reichlich und gut besorgt.

Der „Zalissman“ als erstes Schiff vom Kontinent wird für unsere Rechnung erfahrene Cargacours mitnehmen, wovon der Eine schon früher eine Goldwäscherei in Süd-Amerika leitete, um in Californien zu bleiben und allen mit unseren Schiffen Reisenden dort mit Rath und That an die Hand zu geben. Wir empfehlen obige Gelegenheit bestens und wird auf franko Anfragen über Passagierpreis das Nähere mitgeteilt von:

**Heydorn & Comp. in Bremen, C. H. van Zütphen,**  
**Rheder der Paketschiffe nach St. Francisco, Expeditur in Köln.**

### 336 [33] Donaueschingen. Liegenschaftsverkauf.

Da der Gläubigeranspruch dem am 28. v. M. vorgenommenen Liegenschaftsverkauf der Gantmasse des Lammwirths Boll dahier seine Genehmigung versagt hat, so wird in Folge richterlicher Verfügung vom 1. d. M., Nr. 260, der zweite Verkauf Mittwoch, den 31. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Lamm erfolgen, und werden nachstehende Liegenschaften an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

Urb. Nr. 578, ein zweistöckiges Wohnhaus bei der Stadtkirche, mit der Realwirthschaft zum Lamm, nebst circa 30 Ruthen Hofraume, gerichtlich taxirt 12.000 fl.  
 Urb. Nr. 578, ein hinter dem Wohnhaus befindlicher Holzschopf, gerichtlich taxirt 50 fl.

Urb. Nr. 579, eine weitere Behausung mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, gerichtlich taxirt 2000 fl.  
 Urb. Nr. 3604, 1 Joch. 43 Ruth. Acker im Parzer, gerichtlich taxirt 150 fl.

Urb. Nr. 159, 2 Brlg. 40 Ruth. Acker in der untern Höben, gerichtlich taxirt 70 fl.  
 Urb. Nr. 1161, 2 Brlg. 40 Ruth. allda, gerichtlich taxirt 80 fl.

Urb. Nr. 91, 1 Joch. 1 Brlg. 61 Ruth. Wiesen im Elle, gerichtlich taxirt 500 fl.  
 Urb. Nr. 91, 1 Joch. 2 Brlg. Wiesen allda, gerichtlich taxirt 500 fl.

Auf der Gemarkung Allmendshöfen. (Die Güter enthalten das badische Maas).  
 Urb. Nr. 70c, circa 77 Ruth. Garten im Kondri, gerichtlich taxirt 300 fl.

Urb. Nr. 71b, 1 Brlg. 77 Ruth. Acker allda, gerichtlich taxirt 225 fl.  
 Urb. Nr. 1072, 2 Brlg. 23 Ruth. ditto, gerichtlich taxirt 250 fl.

Urb. Nr. 1074, 2 Brlg. 3 Ruth. ditto, gerichtlich taxirt 230 fl.  
 Urb. Nr. 1075, circa 2 Brlg. 85 Ruth. Acker daselbst, gerichtlich taxirt 359 fl.

Urb. Nr. 1076, 1 Brlg. Wiesen allda, gerichtlich taxirt 130 fl.  
 Urb. Nr. 1076, 2 Brlg. 91 Ruth. Wiesen allda, gerichtlich taxirt 750 fl.

Der Zuschlag ist an die Genehmigung des Gläubigeranspruches gebunden.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Leumunds- und Vermögenszeugnissen auszuweisen und hat jeder Käufer einen annehmbaren Birgen und Selbstschuldner zu stellen.

Die weiteren Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet.

Donaueschingen, den 15. Januar 1849.  
 Großh. bad. Amtsrevisorat.  
 Z e p f.

### 247 [22] Heidelberg. Hausversteigerung.

Da auf das dahier am Fischmarkt D. 249, neben Metzger Joh. Ehrhard und Konditor Karl Bayer liegende Wohnhaus des Kürschners Georg Irion von hier, nebst Hinterhaus und Hofraum, 9 Ruthen 13 Schuh 3 Zoll enthaltend, der Tax nicht geboten wurde, so wird folgende

Donnerstag, den 1. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathhause nochmals versteigert, und hierbei der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungswert auch nicht erreicht werden sollte.

Heidelberg, den 10. Januar 1849.  
 Bürgermeisteramt.  
 Winter.

### 396 [32] Nr. 455. Karlsruhe. Versteigerung von Staatspapieren.

Aus dem Nachlasse des Seifenfiedermeisters Franz Gottfried Weich dahier werden am

Montag, den 29. Januar d. J., Vormittags 9 Uhr, auf der Kanzlei des großh. Stadtm. Revisorats, Zimmer Nr. 111, der Erbtheilung wegen vier Stück badische fünfzig-Gulden-Loose vom Jahr 1840 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1849.  
 Großh. bad. Stadtm. Revisorat.  
 G. Gerh. v. d. Kirchgasse.

### 365 [33] Rastatt. Verkauf von 100 Stück Feuer- gewehren mit Bajonetts.

Die Stadtgemeinde Rastatt hat zur Bewaffung

ihrer Bürgerwehr 700 Stück pisonirte Feuer- gewehre mit Bajonetts in Lüttich angekauft.

In der Zwischenzeit hat sich jedoch herausgestellt, daß sie deren nur 600 Stück bedarf, und ihr 100 Stück entbehrlich, die nun zum Wiederverkaufe bestimmt sind. Diese Gewehre sind vorzüglich gutes Fabrikat und noch nicht gebraucht.

Gemeinden, die in der Lage sind, ihre Bürgerwehr bewaffnen zu müssen, werden hievon in Kenntnis gesetzt, und — wofern sie zum Ankaufe Lust tragen sollten — hiermit eingeladen, durch Bevollmächtigte von diesen Gewehren und von den diesfälligen Verkaufsbedingungen dahier auf der Rathskanzlei Einsicht nehmen lassen zu wollen.

Rastatt, den 15. Januar 1849.  
 Der Gemeinderath.  
 D. V. A. B. Lang.

### 379 [22] Graben. Stammholzversteigerung.

Dienstag, den 30. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in dem Gemeinwald zu Graben 12 zu Boden liegende Eichenstämme, welche sich für Holländer und zum Theil für Wellbäume in Näßeln eignen, öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist bei dem Rathhause, von wo die Steigerungsliebhaber in den Wald geleitet werden.

Graben, den 16. Januar 1849.  
 Bürgermeisteramt.  
 K a m m e r e r.

### 407 [22] Weingarten. Stammholz-Versteigerung.

Da auf den 17. und 18. d. M. die in der Karlsruher Zeitung Nr. 7 und 8 ausgeschriebene Stammholz-Versteigerung wegen dem Ausbruch des Wassers aus der Pfingstbach nicht vorgenommen werden konnte, so haben wir Tagfahrt zur weiteren Versteigerung auf

Mittwoch, den 24. u. Donnerstag, den 25. d. M., anberaumt, wozu die Liebhaber unter den früher gegebenen Bedingungen einladen.

Weingarten, den 18. Januar 1849.  
 Bürgermeisteramt.  
 K e i s.

### 394 [22] Elchesheim. Holländer-, Bau- und Nutzholz-Eichen-Versteigerung.

Die Gemeinde Elchesheim läßt am

Montag, den 29. Januar d. J., Morgens 9 Uhr, aus ihrem Gemeinwald circa 49 Stämme zu Boden liegende Eichen, welche sich vorzüglich zu Holländer-, Bau- und Wagnerholz eignen, an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist am genannten Tage und zur besagten Stunde auf dem Rathhause dahier, von wo aus man die Steigerungsliebhaber in den Wald begleiten wird.

Elchesheim, den 14. Januar 1849.  
 Bürgermeisteramt.  
 Engelhard.

### 410 [31] Nr. 1471 und 1661. Mannheim. (Aufforderung.)

Die ordentliche und außerordentliche Konfiskation betreffend.

Nachgenannte Pflichtige der ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation von hier sind in den am 8. und 9. Januar d. J. abgehaltenen Affentirungs-Tagfahrten nicht erschienen, und werden daher aufgefordert, sich

innen drei Monaten bei dießseitiger Behörde zu stellen, andernfalls sie als Refraktäre behandelt und bestraft werden.

Alterstasse 1828.  
 Konfiskation pro 1849.

Nr. 3. Christian Hernay.  
 7. Christian Salomon Schmelenbacher.  
 38. Johann Dörzbach.  
 65. Karl Ludwig Adolph Schmitt.  
 66. Johann Jakob Ludwig Brauer.  
 82. Johann Jakob Maximilian Blankart.  
 101. Joseph Keller.  
 105. Johann Ferdinand Rasche.

Alterstasse 1827.  
 Konfiskation pro 1848.

Nr. 8. Franz Karl Thiele.  
 47. Friedrich Philipp Krusch.  
 65. Philipp Sattler.  
 70. Alexander Peter Gros.  
 75. Gottfried Strunz.

Nr. 79. Friedrich Kraus.  
 84. Franz Lorenz Sigrift.  
 90. Julius Bruno.  
 91. Philipp Kronauer.  
 92. Georg Klein.  
 94. Jakob Kiefer.  
 95. Albrecht Jakob Mayer.  
 97. Friedrich Staubt.  
 98. Georg Friedrich Baumann.  
 113. Lorenz Kref.  
 117. Georg Friedrich Weingärtner.

Alterstasse 1826.  
 Konfiskation pro 1847.

Nr. 15. Franz Anton Zipp.  
 22. Michael Alexander Hardt.  
 33. Stephan Dubs.  
 39. Wilhelm Friedrich Kurz.  
 46. Jos. Anton Emanuel Franz Zentmaier.  
 57. Peter Küpfer.  
 58. Sebastian Geiger.  
 68. Johann Karl Anton Göbel.  
 74. Johann Peter Damo.  
 85. Georg Helffenstein.  
 90. Balthasar Wilhelm Jörg.  
 91. Ludwig Friedrich Bendrich.  
 93. Johann Heinrich Sachs.  
 96. Alexander Gerber.  
 102. Martin Schmitt.  
 113. Alexander Leo.  
 115. Adam Hint.  
 117. Philipp Jakob Prater.  
 118. Adam Gessel.

Alterstasse 1825.  
 Konfiskation pro 1846.

Nr. 1. Joseph Heinrich Böner.  
 8. Johann Christian Beker.  
 34. Anton Jenner.  
 46. Heinrich Philipp Valentin Eberle.  
 47. Rudolph Schlicht.  
 55. Johann Heinrich Münzer.  
 56. Julius Heinrich Kübler.  
 74. Ferdinand Joseph Karl Peser.  
 84. Andreas Jakob Groß.  
 85. Johann Nepomuk Müller.  
 87. Johann Christian Hint.  
 89. Philipp Karl Degen.  
 92. Nathan Maas.  
 101. Ludwig Vigneculle.  
 117. Karl Friedrich Epple.  
 120. Ludwig Marx.  
 124. Joseph Schreiner.  
 125. Johann Sulzwardt.  
 129. Heinrich Gustav Böber.  
 130. Johann Georg Lenhard.  
 131. August Adam Daum.  
 141. Karl Hoffmann.  
 143. Karl Anton Bernhard Schott.  
 144. Johann Georg Thomas.  
 149. Friedrich Wilhelm Jakob.  
 150. Johann Jakob Orth.  
 151. Johann Wilhelm Kegel.  
 152. Johann Christoph Friedrich Steimich.

Ohne Nummer: Gustav Rudolph Hummel.  
 Alterstasse 1824.  
 Konfiskation pro 1845.

Nr. 1. Karl Gottfried Raque.  
 8. Joseph Anton Grün.  
 17. Andreas Eduard Jost.  
 43. Wilhelm Maas.  
 48. Karl Jakob Friedrich Kappeler.  
 50. Georg Karl Rothweiler.  
 51. Wilhelm Deantoni.  
 60. Alexander Behr.  
 66. Eduard Jäkel.  
 68. Franz Karl Käpfer.  
 75. Johann Karl Stedenhaar.  
 82. Heinrich Wältner.  
 101. Theobald Weg.  
 103. Christian Wilhelm Sachs.  
 107. Heinrich Karl August Hoffmann.  
 113. Alfred Sommer.  
 117. Heinrich Wilhelm Weydt.  
 119. Michael Grünewald.  
 129 1/2. Karl Sigrift.  
 132. Johann Friedrich Gräff.  
 138. Johann Heinrich Dubs.  
 150. Georg Philipp Humbert.  
 156. Joseph Verligli.

Mannheim, den 13. Januar 1849.  
 Großh. bad. Stadtm. K e r n.

### 321 [33] Nr. 646. Konstanz. (Aufforderung.)

Die nachverzeichneten, zur außerordentlichen Konfiskation für 1849 Pflichtigen, welche in der heutigen Aushebungstagfahrt nicht erschienen sind, werden aufgefordert, sich

innen 6 Wochen dahin zu stellen, widrigenfalls sie der Refraktion für schuldig erklärt werden.

Aus der Alterstasse von 1844:  
 Mathias Julius Horn von Konstanz.  
 Peter Baumeister von Konstanz.  
 Lukas Anton Eubres von Konstanz.  
 Peter Severin Nunning von Konstanz.  
 Ferdinand Späth von Konstanz.  
 Wilhelm Schwertler von Allensbach.  
 Joseph Pämmerle von Eggerringen.  
 Sigmund Meier von Eggerringen.

Aus der Alterstasse von 1845:  
 Joseph Konstantin Paul Beutler von Konstanz.  
 Georg Ludwig Bronner von Konstanz.  
 Gideon Doman von Konstanz.  
 Franz Anton Springhart von Konstanz.  
 August Schwertler von Allensbach.  
 Franz Joseph Weber von Wollmatingen.

Aus der Alterstasse von 1846:  
 Joseph Georg Kreuzer von Konstanz.  
 Karl Marquart Martin von Konstanz.  
 Rudolph Schall von Konstanz.  
 Joh. Bapt. Wäibel von Konstanz.  
 Herrmann Harder von Allensbach.  
 Simon Peter Sulger von Allmannsdorf.  
 Alois Kenzler von Freudenthal.  
 Albert Müller von Pegne.

Matthias Ritter von Muggingen.  
 Alois Johann Mohr von Reichenau.  
 Aus der Alterstasse von 1847:  
 Joseph Martin Beer von Konstanz.  
 Karl Joh. Bapt. August Delisle von Konstanz.  
 Johann Nep. Moog von Konstanz.  
 Joh. Bernh. Franz Anton Karl v. Niedmüller von Konstanz.  
 Franz Joseph Gallei von Allmannsdorf.  
 Stephan Münchler von Dingelsdorf.  
 Konstanz, den 10. Januar 1849.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 F i e s e r.

385 [32] Nr. 948. Hüfingen. (Aufforderung.)

Bei der am 8. d. M. stattgehabten Aushebung der Pflichtigen zur ordentlichen und außerordentlichen Konfiskation sind nachbenannte nicht erschienen.

Dieselben werden daher aufgefordert, sich binnen 3 Monaten, von heute an, um so gewisser bei dießseitiger Stelle zu stellen, widrigenfalls sie als Refraktäre behandelt, und in die gesetzlichen Strafen verurtheilt würden.

I. Von der Alterstasse 1824.

1) Ferdinand Dold von Bräunlingen, L.-Nr. 4  
 2) Franz Xavier Bendl von da, " 76  
 3) Ignaz Frei von Döggingen, " 34  
 4) Johann Berger von Hürtenberg, " 79  
 5) Karl Kaller von Hüfingen, " 6  
 6) Johann Nepomuk Haller von da, " 27  
 7) Anton Gut von da, " 80  
 8) Johann Preis von Neudingen, " 1  
 9) Jakob Schwarz von Oberbränd, " 21

II. Von der Alterstasse 1825.

10) Andreas Wehrle von Bräunlingen, " 88  
 11) Anton Wehrle von Döggingen, " 52  
 12) Georg Hug von Hüfingen, " 14  
 13) Karl Boma von da, " 26  
 14) Jakob Wilhelm Dold von da, " 49  
 15) Georg Eugen Scherer von da, " 66  
 16) Anton Scheier von Niedbrüngen, " 77  
 17) Karl Oretmann von Niedbrüngen, " 45

III. Von der Alterstasse 1826.

18) Karl Veiter von Belsa, " 49  
 19) Joseph Brändle von da, " 116  
 20) Mathias Vogt von Bräunlingen, " 48  
 21) Ludwig Pofaker von da, " 99  
 22) Valentin Haber von Döggingen, " 17  
 23) Michael Martin von da, " 64  
 24) Anselm Martin von Hombingen, " 16  
 25) Georg Limberger von Hüfingen, " 5  
 26) Karl Götz von da, " 46  
 27) Leopold Hofmaler von da, " 94  
 28) Georg Wilhelm Kramer von Unabingen, " 63

IV. Von der Alterstasse 1827.

29) Benedikt Hummel von Bräunlingen, " 36  
 30) Markus Schwarz von da, " 44  
 31) Andreas Bülke von da, " 74  
 32) Lorenz Koch von da, " 94  
 33) Wilhelm Dilger von Bubenbach, " 56  
 34) Johann Baptist Keller von Hombingen, " 64  
 35) Rupert Köhrensach von Subertshofen, " 96  
 36) Franz Adam Dold von Hüfingen, " 67  
 37) Joseph Gut von da, " 95

V. Von der Alterstasse 1828.

38) Mathias Baschnagel von Hüfingen, den 14. Januar 1849.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 E d h a r d.

### 320 [33] Nr. 222. Stühlingen. (Aufforderung.)

Bei der am 5. Januar dahier stattgehabten Aushebung der zur außerordentlichen und ordentlichen Konfiskation gehörigen Mannschaft sind nur die nachverzeichneten 12 Pflichtigen ausgeblieben, und werden dieselben hienit aufgefordert, sich

binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu stellen, als sie sonst als Refraktäre behandelt, und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden.

A. Aus der Alterstasse 1844.

1) Euseb Mayer von Weizen, Loos-Nr. 43.  
 2) Karl Jakob Hofacker von Stühlingen, " 52.  
 3) Melchior Albrecht von Eberlingen, " 53.  
 4) Sebastian Reimann von da, " 57.

B. Aus der Alterstasse 1845.

1) Peter Amlinger von Hferringen, Loos-Nr. 7.  
 2) Jakob Balthasar von Oberegglingen, " 44.  
 3) Joh. Georg Güntert von Eberlingen, " 45.  
 4) Servatius Altmeyer von Unteregglingen, " 56.  
 5) Lorenz Kromer von Mauchen, " 60.

C. Aus der Alterstasse 1846.

Lorenz Vogelsgang von Forheim, Loos-Nr. 7.

D. Aus der Alterstasse 1847.

1) Fidel Güntert von Obermettingen, Loos-Nr. 51.  
 2) Karl Herzog von Forheim, " 53.  
 Stühlingen, den 6. Januar 1849.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 F ü b s c h.

### 285 [33] Emmendingen. (Aufforderung.)

Bei der am 8., 9. und 10. d. M. dahier stattgehabten Aushebung der zur außerordentlichen und ordentlichen Konfiskation gehörigen Mannschaft sind die nachbenannten Pflichtigen ausgeblieben, und ihr Aufenthaltsort ist unbekannt.

Dieselben werden daher aufgefordert, innerhalb 14 Tagen sich dahier anzumelden, oder zu gewärtigen, daß die gesetzlichen Strafen der Refraktion gegen sie ausgesprochen werden.

Von Emmendingen: Alterstasse 1824.

Loos-Nr. 36. Christian Bium.  
 106. Herrmann Gottreu.  
 135. Karl Christian Niff.

Loos-Nr. 169. Karl August Kündtorff.  
" 201. Friedrich Leopold Diehr.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 26. Karl Friedrich Eccard.  
" 66. Emil Wilhelm Siebenhaar.  
" 143. Ernst Gustav Scholder.  
" 230. Wilhelm Friedrich Hegel.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 11. Georg Ludwig Koch.  
" 175. Alexander Weil.  
" 254. Christian Heinrich Gerber.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 18. Wilhelm Friedrich Poldemann.  
" 26. Ludwig Christian Siebenhaar.  
" 217. Eduard Rudolf Julius Wegler.  
" 237. Karl Friedrich Bäckerle.  
Von Nieder-Emmendingen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 9. Johann Haberstrof.  
Von Eheningen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 21. Christian Bild.  
" 105. Johann Friedrich Hef.  
" 177. Johann Georg Hef.  
" 198. Friedrich Schmidt.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 195. Georg Jakob Kromer.  
Von Holzhausen:  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 132. Josef Ganter.  
" 199. Johann Müller.  
Von Serau:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 180. Mathias Spöhrin.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 221. Gottlieb Haas.  
Von Eichstetten:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 151. Christian Friedrich Hüb.  
" 186. Max Sprich.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 60. Georg Michael Schmid.  
" 101. Georg Friedrich Schieber.  
" 210. Karl August Heizmann.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 122. Max Koch.  
" 155. Wilhelm Schmidt.  
" 233. Christian Friedrich Weisphaar.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 124. August Kümmerlin.  
" 216. Gustav Herzog.  
" 241. Ferdinand Hüb.  
Von Wasser:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 137. Wilhelm Jätle.  
Von Peimbach:  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 67. Fridolin Meier.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 167. Josef Strub.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 187. Franz Anton Merkfe.  
" 231. Max Wilhelm Hügler.  
Von Börtetten:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 16. Ludwig Groß.  
" 144. Wilhelm Eberle.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 78. Jakob Groß.  
Von Denzlingen:  
Altersklasse 1828.  
Loos-Nr. 43. Ludwig Lung.  
Von Rimbürg:  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 254. Ludwig Heizmann.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 165. Christian Müller.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 29. Heinrich Ludwig Brodbeck.  
Von Dittschwanden:  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 25. Andreas Haas.  
Von Mundingen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 182. Christian Kahl.  
" 205. Tobias Rutsch.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 69. Friedrich Mathias Maurer.  
" 90. Christian Eyer.  
" 140. Johann Michael Stöhr.  
Von Bödingen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 108. Johann Georg Böhler.  
" 135. Jakob Grün.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 78. Johann Georg Kraus.  
" 137. Georg Friedrich Bogtsberger.  
" 206. Jakob Friedrich Schöffel.  
" 228. Andreas Lens.  
" 235. Lorenz Baumeier.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 164. Georg Jakob Kuchlin.  
" 208. Benedict Siegstein.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 53. Franz Xaver Ambs.  
" 141. Josef Vogt.  
" 150. Christian Höfflin.  
Altersklasse 1828.  
Loos-Nr. 25. Karl Johann Gerhard.  
" 48. Eduard Busser.  
" 106. Josef Schulz.  
" 131. Andreas Serauer.  
Von Bindenreute:  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 157. Christian Rehm.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 221. Johann Georg Hatt.  
Altersklasse 1827.  
Loos-Nr. 202. Johann Georg Schmalz.  
Von Rönningen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 183. Johann Michael Mezger.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 20. Johann Michael Valentin.  
" 194. Johann Michael Forni.  
" 220. Georg Karl Engler.  
Von Maltersingen:  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 34. Georg Jakob Dages.  
" 154. Georg Michael Schillingler.  
Von Wablingen:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 158. Karl Ludwig Dreisacher.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 15. Johann Jakob Köpfer.

Loos-Nr. 171. Georg Friedrich Kreutner.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 2. Leonhard Adler.  
" 5. Hieronymus Dreisacher.  
" 72. Georg Martin Adler.  
" 74. Josef Diehr.  
" 180. Georg Jakob Würflin.  
Von Freiamt:  
Altersklasse 1824.  
Loos-Nr. 139. Johann Georg Herr.  
Altersklasse 1825.  
Loos-Nr. 2. Andreas Haas.  
Altersklasse 1826.  
Loos-Nr. 110. Andreas Wührer.  
" 236. August Nikola.  
" 240. Johann Georg Huberer.  
Emmendingen, den 11. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Fränzinger. vdt. Eccard,  
A. J.  
404. [31. Nr. 1217. Ettenheim. (Kuffor-  
derung.)  
Die ordentliche und außerordentliche  
Konfiskation betreffend.  
Bei der am 29. und 30. v. M. und 2. d. M. dahier  
stattgehabten Aushebung der Pfändungen sind nachbe-  
nannte nicht erschienen, und ihr Aufenthalt ist unbe-  
kannt.  
Dieselben werden daher aufgefordert,  
binnen 3 Wochen  
sich einzufinden, widrigenfalls sie als Rekrutäre behan-  
delt und in die gesetzliche Strafe verurteilt werden.  
I. Aus der Altersklasse 1824.  
1) Benjamin Wirtner von Altdorf, L.-Nr. 77  
2) Johann Griesbaum von Dörlin-  
bach, " 16  
3) Landolin Edle von da, " 136  
4) Viktor Welle von Ettenheim, " 75  
5) Max Kollofrath von da, " 85  
6) Hermann Großholz von da, " 103  
7) Dionys Part von da, " 165  
8) Ambros Bauer von Grafenhäufen, " 3  
9) Friedrich Ott von da, " 139  
10) Philipp Korta von Kappel, " 81  
11) Karl Armbruster von da, " 100  
12) Ludwig Wille von da, " 128  
13) Karl Stulz von Kippenheim, " 185  
14) Franz Xaver Graf von da, " 188  
15) Joseph Puf von Kippenheimweiler, " 15  
16) Franz Xaver Muz von Ringsheim, " 35  
17) Landolin Spoth von Ruff, " 61  
18) Joh. Georg Wärtel von Schmie-  
heim, " 127  
19) Sebastian Stulz von Schmieheim, " 171  
20) Anton Binder von Schweighausen, " 95  
21) Xaver Winterer von da, " 141  
22) Anton Hüb von Walburg, " 177  
II. Aus der Altersklasse 1825.  
23) Ferdinand Osner von Ettenheim, " 35  
24) Michael Blant von da, " 79  
25) Georg Dörle von da, " 83  
26) Hermann Kösch von da, " 135  
27) Joseph Karle von da, " 166  
28) Anton Karoth von da, " 172  
29) Karl Rutschler von Grafenhäufen, " 91  
30) Gregor Hugi von da, " 97  
31) Lukas Wührer von Kappel, " 157  
32) Anselm Muz von da, " 141  
33) Christian Schäggle von Napfberg, " 110  
34) Johann Georg Scherer von da, " 132  
35) Karl Wilhelm Raif von Münster-  
thal, " 115  
36) Landolin Allgäier von da, " 161  
37) August Schaub von Dirschweiler, " 85  
38) Moses Grumbacher von Ruff, " 9  
39) Gustav Gintler von da, " 78  
40) Fridolin Wäitznacker von da, " 96  
41) Barnabas Kienzele von da, " 181  
42) Joseph Klöb von da, " 184  
43) Franz Lang von da, " 187  
III. Aus der Altersklasse 1826.  
44) Moses Baruch Schweitzer von  
Altdorf, " 165  
45) Landolin Griesbaum (Landolin  
Sohn) von Dörlinbach, " 3  
46) Remigius Charvon von Ettenheim, " 24  
47) Johann Baptist Maier von da, " 79  
48) Burkhard Häfelle von da, " 121  
49) Donatus Müller von da, " 171  
50) Mathias Bing von Kappel, " 65  
51) Valentin Armbruster von da, " 123  
52) Landolin Köbele von da, " 166  
53) Eduard Köstmann von da, " 189  
54) August Dittmar von Kippenheim, " 19  
55) Martin Stulz von da, " 158  
56) Eduard Busch von Napfberg, " 104  
57) Friedrich Schäggle von da, " 156  
58) Johann Georg Griesbaum von  
Münsterthal, " 40  
59) Anton Baumgartner von da, " 62  
60) Johann Köpfer von Ringsheim, " 15  
61) Eduard Person von da, " 86  
62) Karl Ries von Ruff, " 77  
63) Gustav Wihl. Baller von Schmie-  
heim, " 12  
64) Johann Blauser von da, " 120  
65) Bernhard Zehle von Schweighau-  
sen, " 55  
IV. Aus der Altersklasse 1827.  
66) Anton Bing von Ettenheim, " 49  
67) Xaver Karle von da, " 119  
68) Karl Trotter von Grafenhäufen, " 34  
69) Kasimir Schaub von da, " 82  
70) Leopold Hugi von da, " 88  
71) Gabriel Weber von Kappel, " 24  
72) Friedrich Friederich von Kippen-  
heim, " 22  
73) Xaver Schringer von Ruff, " 31  
74) Nikolaus Pfeffer von da, " 117  
75) Andreas Köpfer von Schweighau-  
sen, " 38  
76) Roman Klausner von da, " 203  
77) August Beise von Walburg, " 209  
V. Aus der Altersklasse 1828.  
78) Mathias Fischer von Dörlinbach, " 112 1/2  
79) Franz Xaver Köstmann von Kappel, " 92  
80) Karl Friedrich Wösch von da, " 131  
81) Johann Georg Bruder von Kippen-  
heim, " 126  
82) Georg Gabelmann von Napf-  
berg, " 169  
83) Jakob Eine von Dirschweiler, " 107  
84) Jirial Kaiser von Ruff, " 179

85) Franz Joseph Herr von Schweig-  
hausen, L.-Nr. 112  
86) Ador Rupp von Walburg, " 11  
Ettenheim, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Häfelin.  
vdt. Böhringer.  
420. Nr. 3077. Fahr. (Kufforderung.) Der  
Tagelöhner Georg Wehrle von Gutach, Amtsbezirks  
Pornberg, soll in einer dahier abhängigen Unter-  
suchungssache als Zeuge einvernommen werden. Wir  
fordern denselben auf, uns seinen gegenwärtigen  
Aufenthaltsort anzugeben, und ersuchen sämtliche  
Polizeibehörden, diesen auszumitteln und uns hiervon  
in Kenntnis zu setzen.  
Fahr, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
G. Wolf.  
341. [33. Nr. 1453. Sinsheim. (Bekannt-  
machung.)  
Den vermiften lebigen Franz Warzel  
von Sinsheim betr.  
Der unten signalisirte Franz Warzel von hier  
wird seit der Nacht des vorherigen Sonntag ver-  
mifft, und man vermutet, daß er auf dem Heimwege  
von Rohrbach hierher in der Gegend verunglückt.  
Sämtliche Behörden werden dienlich freundlichst  
erlaubt, nach dem Franz Warzel Nachforschung an-  
stellen zu lassen, und uns von dem Ergebnisse ge-  
fällige Nachricht zu geben.  
Signallement  
des Franz Warzel von hier.  
Größe, 5 2/2  
Gefalt, mittel, etwas vorgebückt.  
Haar, blond.  
Stirn, hoch.  
Augen, blau.  
Nase, mittelmäßig.  
Mund, do.  
Zähne, mangelhaft.  
Kinn, breit.  
Haut, braun.  
Besondere Kennzeichen, keine.  
Der selbe trug folgende Kleidungsstücke:  
1) eine fog. russische, blaue, gestreifte  
Schuldschuldr; 2) einen blauen, gestreiften  
Westsack; 3) ein hellblau ausgefärbenes  
Sommerzeuges Westchen;  
4) ein Paar graue, gestreifte Hosen;  
5) ein Paar gewöhnliche Halbhiesel, worüber die  
Hosen hindurchgingen;  
6) ein schwarzes Halstuch, und  
7) ein frischgewaschenes Hemd.  
Sinsheim, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Bode.  
vdt. Heilig.  
343. [32. Nr. 1572. Pforzheim. (Schulden-  
liquidation.) Gegen Lorenz Gehrum von Ties-  
fendronn haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zum  
Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf  
Montag, den 12. Februar 1849,  
Vormittags 8 Uhr,  
angeordnet.  
Alle diejenigen, welche aus was immer für einem  
Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen,  
werden daher aufgefordert, solche in der angezeigten  
Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschusses von der  
Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte,  
schriftlich oder mündlich anzumelden, die etwaigen  
Vorzugs- und Unterprioritätsrechte, welche die  
Anmeldende geltend machen will, zu bezeichnen, und zugleich die  
Beweisurkunden vorzulegen, oder den Beweis mit  
andern Beweismitteln anzutreten.  
In der Tagfahrt soll auch ein Massepfleger und ein  
Gläubigerausfchuss ernannt, und ein Vor- oder Nach-  
lassvergleich versucht werden.  
In Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des  
Massepflegers wird der Richtermeinende als der  
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen  
werden.  
Pforzheim, den 15. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Gräff.  
409. Nr. 42357. Bühl. (Schuldenliqui-  
dation.) Ueber die Verlassenschaft des Christian  
Zint von Kauf ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum  
Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf  
Dienstag, den 30. Januar 1849,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf diesseitiger Amtsstanzel festgesetzt, wo alle Die-  
jenigen, welche aus was immer für einem Grunde  
Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche  
bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, per-  
sönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich  
Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte, welche sie geltend  
machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit  
gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder  
Antragung des Beweises mit andern Beweismitteln.  
Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger  
und ein Gläubigerausfchuss ernannt, Borg- und Nach-  
lassvergleich versucht, und sollen in Bezug auf Borg-  
vergleiche und Ernennung des Massepflegers und  
Gläubigerausfchusses die Richtermeinenden als der  
Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.  
Bühl, den 10. Dezember 1848.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Heil.  
311. [32. Nr. 884. Bühl. (Schuldenliqui-  
dation.) Hyazinth Feurerer, Bürger und Nebmann  
von Kappel, beabsichtigt nach Nordamerika auszu-  
wandern, und wird deshalb Tagfahrt zur Schulden-  
liquidation auf  
Freitag, den 9. Februar d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,  
anberaumt, zu welcher dessen Gläubiger mit dem An-  
suchen vorgeladen werden, daß ihnen später nicht mehr  
zu ihrer Befriedigung verfahren werden könnte.  
Bühl, den 12. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Reichlin.  
422. Nr. 1312. Kenzingen. (Schuldenliqui-  
dation.) Gegen Seinhauer Jakob Frank von  
Nordweil ist Gant erkannt, und Tagfahrt zum Nig-  
tigstellungs- und Vorzugsverfahren auf  
Donnerstag, den 22. Februar 1849,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf diesseitiger Amtsstanzel festgesetzt, wo alle Die-  
jenigen, welche aus was immer für einem Grunde  
Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche  
bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, per-  
sönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich  
Vorzugs- oder Unterprioritätsrechte, welche sie geltend  
machen wollen, zu bezeichnen haben, und zugleich die etwaigen  
Borg- oder Unterprioritätsrechte, welche sie geltend  
machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit  
gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder  
Antragung des Beweises mit andern Beweismitteln.  
Kenzingen, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Moppert.  
vdt. Himmelspach.  
416. Nr. 535. Oberkirch. (Schuldenliqui-  
dation.) Der ledige Metzger Leo Krug von Kenchen  
ist gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation  
angeordnet auf  
Montag, den 29. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,  
wozu alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde  
Ansprüche an denselben zu haben glauben, mit dem  
Bemerken vorgeladen werden, daß man ihnen später  
zu ihren Forderungen nicht mehr verfahren könnte.  
Oberkirch, den 11. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Reimer.  
424. Nr. 1094. Konstanz. (Schuldenliqui-  
dation.) Nebmann Mathias Böbler von Reichen-  
nau will mit seiner ganzen Familie nach Amerika aus-  
wandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation dessen  
Schulden auf  
Dienstag, den 30. d. M.,  
früh 8 Uhr,  
dabier anberaumt, und werden dessen Gläubiger mit  
dem Bemerken hiezu vorgeladen, daß ihnen später  
nicht mehr zu ihrer Zahlung dabier verfahren werden  
kann.  
Konstanz, den 15. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Fischer.  
392. Nr. 1359. Sinsheim. (Schuldenliqui-  
dation.) Der Landwirt Jonas Lang von  
Reichen beabsichtigt mit seinen 2 Söhnen, Johann und  
Wilhelm, sowie seinen beiden Töchtern, Susanna und  
Christina, nach Amerika auszuwandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Nichtigstellung der Schulden  
desselben auf  
Dienstag, den 30. d. M.,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf diesseitiger Amtsstanzel anberaumt, und werden die  
Gläubiger der Lang'schen Familie mit dem Bemerken  
hiezu vorgeladen, daß, im Falle sie ihre Forderung nicht  
anmelden, man ihnen zur Befriedigung derselben nicht  
mehr verfahren könnte.  
Sinsheim, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Bode.  
vdt. Heilig.  
359. [32. Nr. 16,029. II. Kr. Senat. Heidel-  
berg. (Urtheil.)  
In Untersuchungssachen  
gegen  
Jakob Häuffer und Genossen von  
Neuenheim,  
wegen Diebstahls,  
wird auf amtsärztliches Verhör zu Recht erkannt:  
Jakob Lenz sey der an August Kreffe zu Hei-  
delberg verübten Entwendung einer silbernen  
Taschenuhr mit Kette, im Werthe von 21 fl.  
30 kr., und damit des ersten großen Diebstahls  
fülschuldig zu erklären, und deshalb, unter Auf-  
rechnung eines Theils des Unterpfandes, die  
Hälfte als Strafe, zum Erlaß des Entwendeten  
und zur Ertragung der Kosten seines Verfahrens  
und von 1/2 der übrigen Unterpfandkosten,  
mit Ausschluß der durch den Verhaft der übrigen  
Angeschuldigten entstandenen, zu verurtheilen  
zu werden.  
S. R. B.  
Dessen zur Urkunde ist dieses Urtheil ausgefertigt  
und mit dem größten Gerichtsinsiegel versehen werden.  
So geschehen, Mannheim, den 19. Dezember 1848.  
Groß. bad. Hofgericht des Unterrichts-  
kreises.  
(L. S.) Lang.  
Nicola.  
Nr. 1937. Da Jakob Lenz auf flüchtigem Fuße  
sich befindet, so wird ihm das Urtheil auf diesem Wege  
eröffnet.  
Heidelberg, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Gärtner.  
382. Nr. 50,080. Rastatt. (Präklusivbe-  
scheid.) Alle Gläubiger, welche in der Gant gegen  
Leo Fortenbacher von Steinmaieren ihre Forderungen  
in der heutigen Liquidationstagfahrt nicht an-  
gemeldet haben, werden von der vorhandenen Gant-  
masse ausgeschlossen.  
Rastatt, den 20. Dezember 1848.  
Groß. bad. Oberamt.  
Dr. Schütt.  
351. Nr. 662. Pfüdingen. (Präklusivbe-  
scheid.) In der Gant des verstorbenen Andreas  
Saum von Mittelbrunn werden alle diejenigen Gläu-  
biger, welche in heutiger Tagfahrt sich nicht ange-  
meldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
Pfüdingen, den 10. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt  
Eckhard.  
421. Nr. 1203. Bruchsal. (Präklusivbe-  
scheid.) In der Gantmasse des Leopold Butten-  
wischer von Dödingen werden hiermit auf Antrag  
der erschienenen Gläubiger alle diejenigen, welche die  
Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von  
der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
Bruchsal, den 11. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Böller.  
vdt. Jürst.  
419. Nr. 287. Freiburg. (Fahndungs-  
rüdnahme.) Der unterm 23. Oktober v. J. aus-  
geschriebene Kronenwirth Johann Gantner von Al-  
dorf hat sich gestellt.  
Freiburg, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Untersuchungsgericht.  
Speer.  
vdt. Besele, A. J.  
423. Stetten. (Dienstrag.) Die Rechte  
präfektantenstelle dabier mit einem Gehalte von 450 fl.  
wird zur Bewerbung mit dem Anfügen ausgeschrieben,  
daß der Eintritt jeden Augenblick geschehen könne.  
Stetten, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Seuburger.

machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit  
gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder An-  
tragung des Beweises mit andern Beweismitteln.  
Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und  
ein Gläubigerausfchuss ernannt, Borg- und Nach-  
lassvergleich versucht, und sollen in Bezug auf Borg-  
vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläu-  
bigerausfchusses die Richtermeinenden als der Mehr-  
heit der Erschienenen beitreten angesehen werden.  
Kenzingen, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Moppert.  
vdt. Himmelspach.  
416. Nr. 535. Oberkirch. (Schuldenliqui-  
dation.) Der ledige Metzger Leo Krug von Kenchen  
ist gesonnen, nach Nordamerika auszuwandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Schuldenliquidation  
angeordnet auf  
Montag, den 29. d. M.,  
Vormittags 9 Uhr,  
wozu alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde  
Ansprüche an denselben zu haben glauben, mit dem  
Bemerken vorgeladen werden, daß man ihnen später  
zu ihren Forderungen nicht mehr verfahren könnte.  
Oberkirch, den 11. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Reimer.  
424. Nr. 1094. Konstanz. (Schuldenliqui-  
dation.) Nebmann Mathias Böbler von Reichen-  
nau will mit seiner ganzen Familie nach Amerika aus-  
wandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Liquidation dessen  
Schulden auf  
Dienstag, den 30. d. M.,  
früh 8 Uhr,  
dabier anberaumt, und werden dessen Gläubiger mit  
dem Bemerken hiezu vorgeladen, daß ihnen später  
nicht mehr zu ihrer Zahlung dabier verfahren werden  
kann.  
Konstanz, den 15. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Fischer.  
392. Nr. 1359. Sinsheim. (Schuldenliqui-  
dation.) Der Landwirt Jonas Lang von  
Reichen beabsichtigt mit seinen 2 Söhnen, Johann und  
Wilhelm, sowie seinen beiden Töchtern, Susanna und  
Christina, nach Amerika auszuwandern.  
Es wird daher Tagfahrt zur Nichtigstellung der Schulden  
desselben auf  
Dienstag, den 30. d. M.,  
Vormittags 8 Uhr,  
auf diesseitiger Amtsstanzel anberaumt, und werden die  
Gläubiger der Lang'schen Familie mit dem Bemerken  
hiezu vorgeladen, daß, im Falle sie ihre Forderung nicht  
anmelden, man ihnen zur Befriedigung derselben nicht  
mehr verfahren könnte.  
Sinsheim, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Bode.  
vdt. Heilig.  
359. [32. Nr. 16,029. II. Kr. Senat. Heidel-  
berg. (Urtheil.)  
In Untersuchungssachen  
gegen  
Jakob Häuffer und Genossen von  
Neuenheim,  
wegen Diebstahls,  
wird auf amtsärztliches Verhör zu Recht erkannt:  
Jakob Lenz sey der an August Kreffe zu Hei-  
delberg verübten Entwendung einer silbernen  
Taschenuhr mit Kette, im Werthe von 21 fl.  
30 kr., und damit des ersten großen Diebstahls  
fülschuldig zu erklären, und deshalb, unter Auf-  
rechnung eines Theils des Unterpfandes, die  
Hälfte als Strafe, zum Erlaß des Entwendeten  
und zur Ertragung der Kosten seines Verfahrens  
und von 1/2 der übrigen Unterpfandkosten,  
mit Ausschluß der durch den Verhaft der übrigen  
Angeschuldigten entstandenen, zu verurtheilen  
zu werden.  
S. R. B.  
Dessen zur Urkunde ist dieses Urtheil ausgefertigt  
und mit dem größten Gerichtsinsiegel versehen werden.  
So geschehen, Mannheim, den 19. Dezember 1848.  
Groß. bad. Hofgericht des Unterrichts-  
kreises.  
(L. S.) Lang.  
Nicola.  
Nr. 1937. Da Jakob Lenz auf flüchtigem Fuße  
sich befindet, so wird ihm das Urtheil auf diesem Wege  
eröffnet.  
Heidelberg, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Gärtner.  
382. Nr. 50,080. Rastatt. (Präklusivbe-  
scheid.) Alle Gläubiger, welche in der Gant gegen  
Leo Fortenbacher von Steinmaieren ihre Forderungen  
in der heutigen Liquidationstagfahrt nicht an-  
gemeldet haben, werden von der vorhandenen Gant-  
masse ausgeschlossen.  
Rastatt, den 20. Dezember 1848.  
Groß. bad. Oberamt.  
Dr. Schütt.  
351. Nr. 662. Pfüdingen. (Präklusivbe-  
scheid.) In der Gant des verstorbenen Andreas  
Saum von Mittelbrunn werden alle diejenigen Gläu-  
biger, welche in heutiger Tagfahrt sich nicht ange-  
meldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
Pfüdingen, den 10. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt  
Eckhard.  
421. Nr. 1203. Bruchsal. (Präklusivbe-  
scheid.) In der Gantmasse des Leopold Butten-  
wischer von Dödingen werden hiermit auf Antrag  
der erschienenen Gläubiger alle diejenigen, welche die  
Anmeldung ihrer Forderungen unterlassen haben, von  
der vorhandenen Masse ausgeschlossen.  
Bruchsal, den 11. Januar 1849.  
Groß. bad. Oberamt.  
Böller.  
vdt. Jürst.  
419. Nr. 287. Freiburg. (Fahndungs-  
rüdnahme.) Der unterm 23. Oktober v. J. aus-  
geschriebene Kronenwirth Johann Gantner von Al-  
dorf hat sich gestellt.  
Freiburg, den 17. Januar 1849.  
Groß. bad. Untersuchungsgericht.  
Speer.  
vdt. Besele, A. J.  
423. Stetten. (Dienstrag.) Die Rechte  
präfektantenstelle dabier mit einem Gehalte von 450 fl.  
wird zur Bewerbung mit dem Anfügen ausgeschrieben,  
daß der Eintritt jeden Augenblick geschehen könne.  
Stetten, den 16. Januar 1849.  
Groß. bad. Bezirksamt.  
Seuburger.